

Unicorn - You Are

(39:22; CD;
Eigenveröffentlichung;
07.12.2023)

Natürlich sollten interessante, aber dennoch bisher weitestgehend unbeachtete Veröffentlichungen des Jahres 2023 nicht einfach abgetan werden oder gar in Vergessenheit geraten. Was 2003 mit der norwegischen Formation Unicorn und ihrem Debütalbum „Behold &



Beheld“ begann, erfuhr Ende 2023 mit dem zweiten Album „You are“ seine Fortsetzung. Die Band um Frontfrau *Tonje Ettesvoll* darf man zu den Vertretern des etwas seichteren Progressive Rocks zählen. Also nicht gerade ein Genre in dem es einfach ist sich zu behaupten. „You Are“ bietet aber nicht nur besagten sanften Mainstream, sondern bedient sich auch u.a. beim Uptempo-Pop, Rock, Prog, Folk/Country und vereinzelt auch bei Ska und jazzigen Elementen. Welchen Stellenwert *Tonje Ellesvoll* sich erarbeitet hat, zeigt z.B. die Unterstützung durch den hoch angesehenen Drummer *Marco Minnemann*, der als Gastmusiker die Sticks schwingt.

Und: Die musikalische Ausstrahlung und Qualität ist das eine, Lebenserfahrung und inhaltlicher Tiefgang der Lyrics das andere.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und

Inhalte entsperren

Über viele Jahre hinweg trat *Tonje* mit ihrer Band Unicorn in ihrem Heimat Norwegen auf, um sich mit Politikern, Studenten und Fachleuten über psychische Gesundheit und über ihren selbst erfahrenen sexuellen Missbrauch auszutauschen. Nach dem Erscheinen ihres Debüt-Albums im Jahr 2003 erkannte die Frontfrau welche psychische Druck auf ihr lastete und begab sich rund 13 Jahre in eine therapeutische Behandlung. Diese tiefgreifenden Einblicke und Erfahrungen sowie ihre Zeit, die sie in Kalifornien verbrachte, bringt Sie in diesem Album zum Ausdruck. Seit Jahren setzt sich *Tonje Ettesvoll* mit großer Leidenschaft besonders für Missbrauchsoffer ein, diese Intensität spiegelt sich zu einem wesentlichen Teil auf Ihrem aktuellen Werk wieder, bei dem sie sowohl die Songs geschrieben und dazu arrangiert hat. Die Kompositionen, als auch die Produktion entstanden in Norwegen sowie in Kalifornien.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Die Songs der Norwegerin profitieren besonders von den unterschiedlichsten Emotionen. Daraus entstand ein Wechselbad der Gefühle zwischen Melancholie, Traurigkeit bis hin zu deutlich lebensbejahenderen Momenten. Zusätzlich zeichnet sich diese Arbeit wie bereits angedeutet durch die Einbeziehung von Weltklasse-Musikern aus, darunter auch der hervorragende *Sidsel Walstad* an der Harfe.

Wer sich für das aktuelle Unicorn-Opus interessiert, kann das Digipack über die Bandcamp-Seite (s.u.) bestellen.

You Are by Unicorn

Unicorn ist mit „You Are“ ein äußerst emotionales Album gelungen, das neben den beteiligten Musikern auch durch seine abwechslungsreichen Songs zu überzeugen vermag.

Bewertung: 10/15 Punkten (KR 11, HR 10)

Line-up:

Tonje Ettesvoll: Vocals, Keyboard, Alto Saxophone, Tenor Saxophone, Clarinet

André Storeng: Keyboards, Hammond B3, Grand Piano

Dan Johnsen: Acoustic und Electric Guitars

Kristian Edvardsen: Bass

Marco Minnemann: Drums, Guitar on In hell you are, Fear & You are

Kelly Daoust: Guitar on 12 days, You are

Jan Tariq Rui-Rahman: Guitar on In hell you are, Accordion on In hell you are & Original sin, Backing Vocals on In hell you are

Marte Ebersson: Keyboard on Unreality & I wonder

Sidsel Walstad: Harp on Star

Sigrun Eng: Cello on Honestly

Sunniva Oftedahl: Violins on Unreality

Finn Harrisson: Backing Vocals on In hell you are

Robyn Stone Ettesvoll: Backing Vocals on 12 Days

Jason Carter – Mixing & Mastering @ Wavelength Studio, Salem, OR

Tirill Mohn – Arrangement des Cellos auf „Honestly“

Ära Leisner – Original-Cover-Artwork

Erlend Michael Sæverud – Foto

Sarah Zecchini – Grafikdesign @ Atomic Disc, Salem, OR

Surftipps zu Unicorn:

Homepage

Bandcamp

YouTube

LinkedIn Tonje Ettesvoll

Apple Music

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: Unicorn (Graphic, Fotos, Artwork – *Ära Leisner, Erlend Michael Sæverud, Sarah Zecchini*)